

Informationen zum Datenschutz (Art. 12, Art.13 und Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO))

Verarbeitungstätigkeit: Erteilung von Befreiungsbescheinigungen nach
§ 9 Abs. 1 Nr. 2 Investmentsteuergesetz

Das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) verwendet zur Erfüllung seiner gesetzlichen und (vor-) vertraglichen Pflichten personenbezogene Daten. Dazu gehören auch Daten, welche Sie uns zur Verfügung gestellt haben könnten, oder welche wir von Dritten über Sie erhoben haben könnten. Um Sie über die Datenverarbeitung und Ihre Rechte aufzuklären und unseren Informationspflichten (Art. 13 und 14 DSGVO) nachzukommen, informieren wir Sie über folgende Umstände:

1. Kontaktadresse des BZSt und des/der Datenschutzbeauftragten.

Bundeszentralamt für Steuern

An der Kuppe 1

53225 Bonn

Telefon: 0228 406-0

Fax: 0228 406-2661

E-Mail: poststelle@bzst.bund.de

De-Mail: poststelle@bzst.de-mail.de

Den/die Datenschutzbeauftragte/n erreichen Sie über die E-Mail-Adresse:

Datenschutz@bzst.bund.de

2. Verarbeitungszweck

Erteilung einer Befreiungsbescheinigung an ausländische steuerbefreite Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen bzw. Stiftungen oder juristischen Personen des öffentlichen Rechts zur Befreiung von Einkünften nach § 6 Abs. 2 Investmentsteuergesetz

3. Rechtsgrundlage für die Datenerhebung

§ 9 Abs. 1 Nr. 2 Investmentsteuergesetz

4. Die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Es werden Grunddaten von ausländischen steuerbefreiten Organisationen erfasst (Adresse, Zweck, Form, Steuerpflicht im Inland, Steuernummer, Angaben nach § 51 ff Abgabenordnung, vgl. Antrag InvSt SB)

5. Empfänger der Daten

keine

6. Dauer der Speicherung Ihrer Daten

Die Daten werden zehn Jahre nach Ausstellung des Steuerbescheides gelöscht

7. Ihre Betroffenenrechte

Grundsätzlich haben Sie als betroffene Person die Rechte auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO), Berichtigung (Artikel 16 DSGVO), Löschung (Artikel 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO), das Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO) und das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DSGVO). Weiterhin haben Sie das Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO).

8. Grundlage für die Bereitstellung Ihrer Daten, nur bei Direkterhebung (Artikel 13 DSGVO)

§ 9 Abs. 1 Nr. 2 Investmentsteuergesetz